

In der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften,
am Lehrstuhl für Gesundheitspsychologie und Angewandte Diagnostik,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 65 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter Hochschulabschluss (Diplom oder Master) in Psychologie
- Starkes Forschungsinteresse im Bereich der Gesundheitspsychologie
- Erfahrungen in Planung, Durchführung und statistischer Auswertung von empirischen Studien
- Sehr gute Kenntnisse quantitativer Analysemethoden und Motivation zur Vertiefung der Methodenkompetenzen
- Sehr gute Computer-Anwendungskenntnisse (MS Office, SPSS, R, MPlus erwünscht)
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (Wort und Schrift)
- Hohes Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie sehr gute organisatorische Fähigkeiten und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise

Aufgaben und Anforderungen:

Die Forschung des Lehrstuhls fokussiert auf gesundheitspsychologische Fragestellungen. Im Vordergrund steht dabei die theorie- und evidenzbasierte Stärkung der Gesundheit unter Einsatz moderner Technologien sowie die Ermittlung von Schutz- und Risikofaktoren. Angewandte Forschungsmethoden beinhalten Tagebuchstudien und Interventionsstudien im Alltag (ecological momentary interventions) sowie die Untersuchung von Zweierkonstellationen (Dyaden). Beispielhafte Forschungsprojekte umfassen die Steigerung körperlicher Aktivität bei Jugendlichen oder die Reduzierung der Smartphone Nutzung im beruflichen sowie familiären Kontext (z. B. während gemeinsamer Mahlzeiten).

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst Tätigkeiten in Forschung (wie oben beschrieben), Lehre und akademischer Selbstverwaltung, dazu gehören insbesondere:

- Konzeption, Koordination und Betreuung von empirischen Forschungsprojekten
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- Lehrverpflichtung (maximal im Umfang von 2,5 LVS) im Bereich der angewandten Diagnostik und/oder Gesundheitspsychologie

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Wir bieten Ihnen ein attraktives Forschungsumfeld und einen engen Austausch im Team, eine angenehme und gut ausgestattete Arbeitsumgebung, ein enges Betreuungsverhältnis und internationale Forschungskontakte.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Leiterin des Lehrstuhls, Frau Prof. Dr. Theda Radtke, unter: radtke@uni-wuppertal.de

Kennziffer: 20244

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Empfehlungsschreiben bzw. Kontaktdaten von 2 - 3 Referenzpersonen, z. B. Betreuer*in Masterarbeit/Praktikum) sowie einem mindestens einseitigen Motivationsschreiben unter Angabe der Kennziffer, an die Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Lehrstuhl für Gesundheitspsychologie und Angewandte Diagnostik, Frau Prof. Dr. Theda Radtke, 42097 Wuppertal.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 16.11.2020